

Antrag auf Fördergelder für das Projekt des
Nachbarschaftszentrums St. Jacobus im katholischen
Pfarrverband Hilden für das Jahr 2010



Projektbezeichnung

Mein Leben als Angehörige(r) / Pflegende(r) von einem Menschen mit Demenz

Projektbeschreibung

Mehr als andere Erkrankungen konfrontiert die Demenz Betroffene und Angehörige mit Veränderungen, die vor allem das Verhalten und die Persönlichkeit betreffen. Für Angehörige stellt das eine große Herausforderung dar. Sie haben pflegerische Aufgaben zu leisten, für die sie in der Regel nicht ausgebildet worden sind, oft in einem Umfeld, das ihnen bei dieser Aufgabe wenig Unterstützung bietet. Schließlich müssen sie Abschied nehmen von der Persönlichkeit eines geliebten Menschen. Dieser Belastung kann auf Dauer niemand ohne Unterstützung und Entlastung standhalten. Angehörige, die einen Demenzzkranken pflegen und begleiten, fällt der Umgang mit den Verhaltensänderungen leichter, wenn sie frühzeitig und gründlich über das Krankheitsbild und die damit eingehenden möglichen Veränderungen informiert werden. Hierzu gibt es auch in Hilden vielerorts die Möglichkeit.

Wir möchten mit diesem Angebot jedoch stärker auf die psychische Seite der pflegenden Angehörigen schauen und diese stark machen für ihren Alltag mit den Erkrankten. Es wird die Möglichkeit geboten, Gefühle der Hoffnungslosigkeit, Trauer, Schuld, Ärger oder Enttäuschung in einer Atmosphäre der Anteilnahme und des Verständnisses frei zu äußern. Mit dem Augenmerk auf die eigene Person können Emotionen erkannt und geäußert werden, um anschließend gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie es gelingen kann, sich selber in der Pflegeverantwortung nicht aus dem Blick zu verlieren.

Parallel zum Angehörigen-Treff werden die Demenzerkrankten von einer Fachkraft und mehreren Hilfskräften betreut und ihren Möglichkeiten nach gefördert.

Projektfeld

- Gruppenzusammenkünfte im Nachbarschaftszentrum/ Seniorentreff St.Jacobus. Parallel in zwei getrennten Räumlichkeiten.

Durchführungszeitraum

Das Projekt wird 1 x wöchentlich Freitagvormittags über einen Zeitraum von 3 Monaten durchgeführt und dabei von Fachkräften begleitet.

Starttermin: Herbst 2010

Projektphasen

Die Gruppentreffen finden über 3 Monate 1 x wöchentlich für 2 Std. statt.

Nach Ablauf wäre es wünschenswert, wenn sich die Gruppe als Selbsthilfegruppe weiter treffen würde. Räumlichkeiten und Beratung, sowie Betreuung der demenziell Erkrankten werden im Anschluss durch das Nachbarschaftszentrum zur Verfügung gestellt.

Dokumentation zur Projektarbeit

Das Projekt wird in schriftlicher Form dokumentiert. Für die Erstellung ist die Leiterin des Nachbarschaftszentrums verantwortlich.

Kosten

Für die Durchführung des Projekts fallen folgende Kosten an:

- | | |
|---|---------|
| • Arbeitsmaterial Gruppe der Angehörigen
(ca. 50,- €/ Treffen) | 600,- € |
| • Arbeitsmaterial Demenzerkrankte | 600,- € |
| • Honorarkraft 12x2 Std. (30,- €) | 720,- € |
| • Aufwandsentschädigung Hilfskräfte | 300,- € |
| • Dokumentation und Verwaltungskosten | 275,- € |

Gesamt **2.495,- €**

Hilden, den 21.09.2009

Unterschrift/Stempel der Träger

